

# Anzeiger,

Inseraten-Beiblatt zum Elbeblatt.

**Amtsblatt**  
für die Königlichen Gerichtsämter und Stadtrathe zu  
**Miesa und Strehla.**

**N<sup>o</sup> 46. Freitag, den 18. November 1859.**

## Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die in §. 14 und 15 der Ministerial-Verordnung vom 13. December 1836 enthaltenen Bestimmungen wird, namentlich auch um das Publikum vor Zudringlichkeiten und arge Be-  
helligungen, worüber hitzige Beschwerden erhoben worden sind, zu bewahren, in Erinnerung gebracht, daß  
die Specialagenten für die im Inlande concessionirten Privat-Feuerversicherungsanstalten des Herumrei-  
sens zu Aufforderung und Sammlung von Versicherungen und Einzeichnungen, bei Verlust der Concession,  
sich streng zu enthalten haben wie denn auch solches durch Geschäftsgehülfen, welche überhaupt, ohne ob-  
rigkeitlich verpflichtet zu sein, dergleichen Agenturgeschäfte für ihre Ehre an sich nicht besorgen dürfen,  
durchaus unstatthaft ist, und hat man nur zu wünschen, daß vorkommende Zuwiderhandlungen gedachter  
Art zur Anzeige gebracht und nachdrücklich bestraft werden.

Meißen, am 7. November 1859.

Königliche Amtshauptmannschaft  
von Egidy.

## Kirchennachrichten von Miesa.

Am 2. Bußtage predigt in der Kirche zu Miesa:

Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pastor M. Richter über Psalm 50, 14—17.

Nachmittags 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Rector Boigländer über Philipp. 2, 12—13.

Am Todtenfeste predigt:

Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pastor M. Richter über Ap. Gesch. 21, 8—14.

Bei diesem Gottesdienste ist öffentliche Communion und vorher um 8 Uhr Beichte.

Getaufte vom 11. bis 17. November:

Auguste Olga Amalie Thecla, Mstr. Heinrich Oscar Jenzsch's Bäckers, und ans. B. in R., L. —

Beerdigte:  
Vacat.

## Bekanntmachung.

Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des Johann Gottfried Gäblers in Miesa Forderungen zu  
machen haben, werden hierdurch aufgefordert, solche bis

**den 25. November 1859**

allhier unter Beifügung gehöriger Bescheinigungen anzumelden, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist  
solche nicht berücksichtigt werden können.

Miesa, den 24. October 1859.

Das Königliche Gerichtsam.  
v. Carlowitz.

Sing.

## Auction.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns Julius Guido Lorenz gehörigen Vorräthe an Material-  
und Farbe-Wein, Tabak, Cigarren u. s. w., sowie die gesammten Handlungs-Utensilien und mehrere  
andere Gegenstände, sollen bevorstehenden

**22. November** und folgende Tage,

jedesmal von Vormittags 9 Uhr an,

in dem auf hiesiger obern Elbgasse unter Nr. 121 gelegenen Lorenz'schen Hause meistbietend gegen sofort  
zu leistende Baargahlung verkauft werden, was mit dem Bemerken, daß Auctionscataloge sowohl bei  
hiesigem Gericht, als auch bei dem Kaufmann Herrn Fischer allhier, bezogen werden können, hiermit zum  
Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Gerichtsam im Königlichen Bezirksgericht Meissen, am 20. October 1859.  
Plesch.